



KULTURWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT ESSEN

VERANSTALTUNGEN APRIL BIS SEPTEMBER 2020

APRIL 2020

- 21.** 19:00-21:00 **Vortrag: Disciplining (Homo-)Sexuality in State-Socialist Hungary**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Volker Heins, Egemen Özbek | Referentin: Judit Takács | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 19.04.2020 unter: maria.klauwer@kwi-nrw.de | Veranstaltung in englischer Sprache | Eine Veranstaltung der Academy in Exile am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI)
- 22.** 10:00-12:00 **KWI-Kolloquium: Akademische Allianzen. Programm und Praxis literaturwissenschaftlicher Gruppenforschung um 1980**
Ort: Raum 106 (KWI) | Referentin: Karena Weduwen | Internes Kolloquium, offen für Interessierte der Universitätsallianz Ruhr | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 20.04.2020 unter: sebastian.hartwig@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 23./24.** **Workshop: Abraham Affair – Die Historiker, die Quellen und der Kampf um die Wahrheit über Weimars Untergang**
Ort: Raum 106 (KWI) | Leitung: Tim Schanetzky | Offen für fortgeschrittene Studierende sowie für Promovierende an den Universitäten der Universitätsallianz Ruhr | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 20.03.2020 unter: tim.schanetzky@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 29.** 10:00-16:00 **Workshop & Vortrag: Philologie im Zeitalter der Digitalisierung**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Natalie Binczek, Hanna Engelmeier, Armin Schäfer | Referent: Andrew Piper | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 20.04.2020 unter: hanna.engelmeier@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) und des Instituts für Neuere deutsche Literaturwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum (RUB)

MAI 2020

- 05.** 16:00-18:00 **KWI Sachbuch-Diskussion**
Ort: Lounge (KWI) | Organisation: Sabine Voßkamp | Referentin: Anja Schürmann | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 30.04.2020 unter: sabine.vosskamp@kwi-nrw.de | Lektüreauszüge werden nach Anmeldung per Mail versandt | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 05.** 18:00 **Vortragsreihe „Carte Blanche. Forschung aus der Nachbarschaft“: Selberrichten – Eine andere Geschichte des Konsumzeitalters**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Julika Griem | Referentin: Reinhild Kreis, Universität Duisburg-Essen (UDE) | Öffentliche Veranstaltung | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 06.** 10:00-12:00 **KWI-Kolloquium: Paarbeziehung bei Demenz**
Ort: Raum 106 (KWI) | Referentin: Anna Nebowsky | Internes Kolloquium, offen für Interessierte der Universitätsallianz Ruhr | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 04.05.2020 unter: sebastian.hartwig@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 14./15.** **Frühjahrstagung der Sektion Wissenschafts- und Technikforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS): Wissenschafts- und Techniksoziologie in der digitalisierten Gesellschaft: Theorien, Methoden, Perspektiven**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Martina Franzen, Petra Lucht, Jan-Felix Schrape, Cornelius Schubert | Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung bis zum 15.04.2020 unter: martina.franzen@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung der Sektion Wissenschafts- und Technikforschung der DGS in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI)
- 14.** 18:30 **Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Frühjahrstagung der Sektion Wissenschafts- und Technikforschung der DGS: Digital Sociology: From Situational Analysis to Situational Analytics**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Martina Franzen, Petra Lucht, Jan-Felix Schrape, Cornelius Schubert | Referentin: Noortje Marres | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 12.05.2020 unter: maria.klauwer@kwi-nrw.de | Veranstaltung in englischer Sprache | Eine Veranstaltung der Sektion Wissenschafts- und Technikforschung der DGS in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI)
- 15.** 19:00 **Ausstellungseröffnung: Boten, Helfer und Gefährten. Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel**
Ort: LWL-Industriemuseum Zeche Hannover (Bochum) | Laufzeit: 16.05.-25.10.2020 | Weitere Informationen unter: www.lwl-industriemuseum.de | Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Mensch und Tier im Ruhrgebiet“
- 19.** 16:00-18:00 **KWI Sachbuch-Diskussion**
Ort: Lounge (KWI) | Organisation: Sabine Voßkamp | Referentin: Hanna Engelmeier | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 15.05.2020 unter: sabine.vosskamp@kwi-nrw.de | Lektüreauszüge werden nach Anmeldung per Mail versandt | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 19.** 18:00 **Vortragsreihe „Carte Blanche. Forschung aus der Nachbarschaft“: Zirkulation und Zensur – Was uns der literarische Untergrund des 18. Jahrhunderts über die sozialmedialen Kommunikationsdynamiken der Gegenwart lehrt**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Julika Griem | Referent: Friedrich Balke, Ruhr Universität Bochum (RUB) | Moderation: Hanna Engelmeier | Öffentliche Veranstaltung | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 20.** 10:00-12:00 **KWI-Kolloquium: Arguing – oder: Warum wirkt Kommunikation?**
Ort: Raum 106 (KWI) | Referent: Fabian Anicker | Internes Kolloquium, offen für Interessierte der Universitätsallianz Ruhr | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 18.05.2020 unter: sebastian.hartwig@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 20.** 12:15-17:00 **Workshop: Gender Studies in Exile**
Ort: Raum 106 (KWI) | Leitung: Egemen Özbek | Geschlossene Veranstaltung | Mehr Informationen unter: egemen.oezbek@kwi-nrw.de | Veranstaltung in englischer Sprache | Eine Veranstaltung der Academy in Exile am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI)
- 20.-23.** **Frühjahrstagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung: Lokaltermin: Essen 1953/2020. Texte und Bilder unter gewandelten Vorzeichen**
Ort: Gartensaal (KWI) | Referent*innen: u.a. Ernst-Wilhelm Händler, Ursula Krechel, Thomas Lehr, Ernst Osterkamp, Kathrin Röggla, Norbert Wehr, Uljana Wolf | Informationen zum öffentlichen Teil des Programms unter: www.deutscheakademie.de und www.kulturwissenschaften.de | Anmeldungen an: sekretariat@deutscheakademie.de | Eine Veranstaltung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI)
- 27.** 18:00 **Vortrag: The Turkishness Contract and the Formation of Turkishness**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Egemen Özbek | Referent: Barış Ünlü | Öffentliche Veranstaltung | Veranstaltung in englischer Sprache | Eine Veranstaltung der Academy in Exile am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI)
- 28.** 18:30 **Vortrag: Sport oder Mord? Tauben in der Stadt und auf dem Land**
Ort: LWL-Industriemuseum Zeche Hannover (Bochum) | Referent: Dietmar Osses | Öffentliche Veranstaltung | Eine Veranstaltung des LWL-Industriemuseums Zeche Hannover in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Mensch und Tier im Ruhrgebiet“

JUNI 2020

- 03.** 10:00-12:00 **KWI-Kolloquium: Reflexionen über eine Stadt für Kinder – Einblicke in ein digital gestütztes Mappingprojekt**
Ort: Raum 106 (KWI) | Referentin: Jana Pokraka | Internes Kolloquium, offen für Interessierte der Universitätsallianz Ruhr | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 01.06.2020 unter: sebastian.hartwig@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 03.-05.** **Tagung: Skandalisieren, stereotypisieren, normalisieren. Die Diskurspraktiken der Neuen Rechten als Untersuchungsfeld einer intersektionalen Germanistik**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Stefan Hermes, Steffen Pappert, Corinna Schlicht | Weitere Informationen unter: stefan.hermes@uni-due.de | Eine Veranstaltung des Instituts für Germanistik der Universität Duisburg-Essen (UDE)
- 04.** 18:30 **Vortrag: Wildtier, Arbeitstier, bester Freund – Pferde im Ruhrgebiet seit der Industrialisierung**
Ort: LWL-Industriemuseum Zeche Hannover (Bochum) | Referentin: Jana Golombek | Öffentliche Veranstaltung | Eine Veranstaltung des LWL-Industriemuseums Zeche Hannover in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Mensch und Tier im Ruhrgebiet“

JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER NÄCHSTE SEITE

DAS KWI

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftler*innen seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden.

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)
Goethestraße 31 | 45128 Essen
Telefon: +49 201 183-8106 | Fax: +49 201 183-8231
presse@kwi-nrw.de



Auf dem Parkplatz des KWI stehen zwei behindertengerechte Parkplätze zur Verfügung.



/kwi.essen



@kwi_essen



Zur Kompensation (Produktion, Transport usw.) wurde ein Baum in der Region gepflanzt.

JUNI 2020

- 15.**
18:30 **KWI on Tour: Vortrag im Rahmen der Fachtagung zur Lage der geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriften: Plagiat. Eine wissenschaftssoziologische Einordnung**
Ort: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WBZ) | Leitung: Kristin Biesenbender, Claudia Czingon | Referentin: Martina Franzen | Teilnahme nach Anmeldung unter: claudia.czingon@wzb.eu | Eine Veranstaltung des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WBZ)
- 16.**
16:00-18:00 **KWI Sachbuch-Diskussion**
Ort: Lounge (KWI) | Organisation: Sabine Voßkamp | Referentin: Julika Griem | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 12.06.2020 unter: sabine.vosskamp@kwi-nrw.de | Lektüreauszüge werden nach Anmeldung per Mail versandt | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 16.**
18:00 **Vortragsreihe „Carte Blanche. Forschung aus der Nachbarschaft“: The Shape of Things to Come – Gegenhegemoniale Zukünfte und die Möglichkeiten der Cultural Studies**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Julika Griem | Referent: Mark Schmitt, Technische Universität Dortmund | Öffentliche Veranstaltung | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 17.**
10:00-12:00 **KWI-Kolloquium: Autorenporträts in der Fotografie**
Ort: Raum 106 (KWI) | Referentin: Kathrin Yacavone | Internes Kolloquium, offen für Interessierte der Universitätsallianz Ruhr | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 15.06.2020 unter: sebastian.hartwig@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 19.-21.** **Workshop: Kant's Ethics and Political Philosophy – Prospects and Challenges**
Ort: Euro-Eck (RUB) | Leitung: Corinna Mieth, Martin Sticker | Anmeldung und weitere Informationen unter: philipp.stehr@rub.de | Eine Veranstaltung des Instituts für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum (RUB)
- 23.**
18:00 **Vortragsreihe „Carte Blanche. Forschung aus der Nachbarschaft“: Rassistische Blicke und Embodiment: Vincent O. Carters „The Bern Book“**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Julika Griem | Referent: Simon Dickel, Folkwang Universität der Künste | Öffentliche Veranstaltung | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 24.**
14:00-17:00 **Workshop: Kollektives Schreiben in der Wissenschaft**
Ort: Raum 106 (KWI) | Leitung: Julika Griem | Referent*innen: Kevin Kempke, Lena Vöcklinghaus, Miriam Zeh | Offen für Promovierende | Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung bis zum 31.05.2020 unter: maria.klauwer@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 24.**
18:00 **Buchvorstellung: Institutsprosa – Wissenschaftliche Perspektiven auf Schreibschulen**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Julika Griem | Referent*innen: Kevin Kempke, Lena Vöcklinghaus, Miriam Zeh | Öffentliche Veranstaltung | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)

JULI 2020

- 01.**
10:00-12:00 **KWI-Kolloquium: Autophytophographien**
Ort: Raum 106 (KWI) | Referentin: Isabel Kranz | Internes Kolloquium, offen für Interessierte der Universitätsallianz Ruhr | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 29.06.2020 unter: sebastian.hartwig@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
- 06.-10.** **Transatlantic Summer Workshop: Divided Societies? Regional Differences and Inequality in Europe and the United States**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Constantin Goshler, Ben Hett, John Torpey, Michael Wala | Weitere Informationen unter: bereichssekretariat5@rub.de | Eine Kooperation der Ruhr-Universität Bochum (RUB), des Graduate Centers der City University of New York (GC-CUNY), der Universität Duisburg Essen (UDE) und Rutgers, The State University of New Jersey
- 15.**
10:00-12:00 **KWI-Kolloquium: Serielle Autobiographien und Autofiktionen**
Ort: Raum 106 (KWI) | Referentin: Ricarda Menn | Internes Kolloquium, offen für Interessierte der Universitätsallianz Ruhr | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 13.07.2020 unter: sebastian.hartwig@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)

AUGUST 2020

- 06.**
18:30 **Vortrag: Vom Glücksschwein zum Schlachtier**
Ort: LWL-Industriemuseum Zeche Hannover (Bochum) | Referentin: Julia Bursa | Öffentliche Veranstaltung | Eine Veranstaltung des LWL-Industriemuseums Zeche Hannover in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Mensch und Tier im Ruhrgebiet“

SEPTEMBER 2020

- 03.**
18:30 **Vortrag: „Rettet die Bienen!“ Von der Bienenzucht zum Urban Beekeeping**
Ort: LWL-Industriemuseum Zeche Hannover (Bochum) | Referentin: Lisa Weißmann | Öffentliche Veranstaltung | Eine Veranstaltung des LWL-Industriemuseums Zeche Hannover in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Mensch und Tier im Ruhrgebiet“
- 14.-18.** **40. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS): Gesellschaft unter Spannung**
Ort: Technische Universität Berlin | Leitung: Hubert Knoblauch | Weiterführende Informationen unter www.kongress2020.sozioogie.de | Eine Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) und des Instituts für Soziologie der Technischen Universität Berlin
- 29./30.** **Tagung: Unterstellte Leseschäften**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Moritz Baßler, Hanna Engelmeier, Andrea Geier | Referent*innen: u.a. Ines Barner, Johannes Franzen, Christiane Frohmann, Berit Glanz, Silke Horstkotte, Simon Sahner | Teilnahme nach Anmeldung bis zum 20.09.2020 unter: maria.klauwer@kwi-nrw.de | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI), der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) und der Universität Trier
- 29.**
18:00 **Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Tagung „Unterstellte Leseschäften“: Schön & schwierig: Muss Literatur lesbar sein?**
Ort: Gartensaal (KWI) | Leitung: Hanna Engelmeier | Referent*innen: u.a. Marcel Lepper, Ulrich Peltzer | Moderation: Marcel Lepper | Öffentliche Veranstaltung | Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) und des Literaturarchivs der Akademie der Künste Berlin

AKTUELLES

Neuer Raum für Denkbewegungen Das KWI startet einen institutseigenen Blog unter blog.kulturwissenschaften.de

Verschiebung der Tagung „Alma mater, Doktorvater: Die ‚Familienaufstellung‘ der deutschen Wissenschaft“ - Die Tagung in Kooperation mit dem Freiburg Institute for Advanced Study (FRIAS), ursprünglich geplant für den 2. - 4. April 2020, soll noch vor der Sommerpause nachgeholt werden. Informationen dazu finden Sie auf kulturwissenschaften.de.

Vortragsreihe „Carte Blanche. Forschung aus der Nachbarschaft“ Eine gute Gelegenheit, um mehr darüber zu erfahren, was Kolleg*innen in den Kulturwissenschaften unserer Partner-Universitäten in der UA Ruhr erforschen. Einblicke in die Konsumgeschichte, Zukunfts-Diagnostik, Gender Studies und die Medienwissenschaft.

Die **Sonderausstellung „Mensch und Tier im Revier“** im Ruhr Museum in Essen wurde bis zum 2. Juni 2020 verlängert.

Die **Ausstellung „Modische Raubzüge durch die Tierwelt“** in der Textilfabrik Cromford wird im September 2020 eröffnet. Weitere Informationen folgen auf den Webseiten des KWI und des LVR-Industriemuseums Textilfabrik Cromford.

AUSBLICK

Diskussion 08.10.2020, 18:30: Das Phänomen „Pferdemädchen“ – Zwischen Klischees und Jugendkultur. Diskutant*innen: Jenny Friedrich-Freska, Anja Schwanhäuber. Moderation: Julika Griem. Ort: Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI). Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) und des LWL-Industriemuseums Zeche Hannover in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Mensch und Tier im Ruhrgebiet“

Internationale Fellowships am KWI Im Herbst startet das Internationale Fellowship-Programm des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI). Die erste Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie auf der KWI-Webseite.

Festival der Angst Was ist unter Angst, Furcht oder Unsicherheit heute zu verstehen, und wie formen diese Emotionen nicht nur unsere Lebensentwürfe, sondern auch gesellschaftlichen Wandel? Diese und andere Fragen sucht, beantwortet und zelebriert das KWI im Wintersemester 2020/21 mit einem „Festival der Angst“.

VERANSTALTUNGSORTE

- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg** | Fahnenbergplatz | 79085 Freiburg im Breisgau
Euro-Eck der Ruhr-Universität Bochum | Spechtsweg 20 | 44801 Bochum
Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI) | Goethestraße 31 | 45128 Essen
LWL-Industriemuseum Zeche Hannover | Günnigfelder Str. 251 | 44793 Bochum
LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford | Cromforder Allee 24 | 40878 Ratingen
Ruhr Museum | Fritz-Schupp-Allee 15 | 45141 Essen
Technische Universität Berlin | Straße des 17. Juni 135 | 10623 Berlin
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WBZ) | Reichpietschufer 50 | 10785 Berlin

Hinweis:

Anmeldungen zu Veranstaltungen sind nur notwendig, wenn dies explizit angegeben ist. Bitte melden Sie sich und andere stets mit Angabe des vollständigen Namens an. Im Einzelfall erheben Veranstaltungspartner des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) Teilnahmeentgelte auf eigene Rechnung. Weitere Anmeldeinformationen und aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.kulturwissenschaften.de

